WARTUNGSTHERMOSTAT Modell FSD3 ACHTUNG

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung vorsichtig vor der Installation und Nutzung des Geräts. Bewahren Sie die Anweisungen für künftige Nutzung auf. Seien Sie vorsichtig während der Installation und elektrischen Verkabelung. Nutzen Sie das Gerät nur gemäß der Anweisungen dieser Anweisung und nicht als eigenes Sicherheitssgerät. Das Gerät muss gemäß der reginalen Normen für Sammlung von elektronischer Ausstattung entsorgt werden.

BESCHREIBUNG

Der FSD3 ist ein Thermostat, welcher zur Kontrolle von Kühlschränken verwendet wird, geeignet für alle Anwendungen, einschließlich solcher mit Explosionsschutznormen. Die Temperaturkontrolle des Raumes findet mit einem Sensor des Typs NTC / PTC statt. Er verfügt über eine 3-Ziffern Temperaturanzeige mit einer Genauigkeit von 0,5°C und 4 Tasten. Er verfügt über einen digitalen Eingang, welcher zur Kontrolle der Kammertür vorgesehen ist. Er verfügt über 3 Relais: einen Kompressor 30A 250VAC, einem Ventilator 10A 250VAC und einem ON /OFF 10A 250VAC. Er verfügt über einen Summer, welcher im Falle eines Alarms aktiviert wird. Einen seriellen Datenanschluss, um entweder eine Verbindung zur Cloud-IoT-Plattform Cortex über eine mobile Anwendung oder zu einem Computer über die CAMIN-Software zur vollständigen Überwachung und Datenprotokollierung des Geräts herzustellen (siehe Seite 2 – Serieneingang des Temperaturreglers).

DIMENSIONS DU THERMOSTAT

ACHTUNG: Lesen Sie bitte die technischen Eigenschaften vorsichtig und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbedingungen geeignet sind. Gemäß der Sicherheitsvorkehrungen, muss das Gerät immer so gesichert werden, dass es nicht, ohne geeignete Instrumente, erreichbar ist.

Die Maße werden in mm angegeben. Das Gerät ist an der Fassade einer 29x71mm großen Lochplatte montiert und wird mit seitlichen Klammern festgehalten.





ANZEIGEN UND FUNKTIONEN DER TASTATUR

| Indications à l'écran | | KIOUR | and and the second second | | | | Clavier |
|-----------------------|--------------------|-----------|---------------------------|-------------------|---|------------|--|
| * | Kompressor ON | * 🔊 | | ← ^ _{T2} | | | Eingang/Ausgang Parametermenü und |
| dFr ≹≸ | Entfrostung ON | * | . 1 | | | SET ADA | Anzeige des Werts des Parameters manuelle Entfrostung |
| \$ | Ventilator ON | | | | • | V U | Pfeil nach unten Stummschaltung des Signaltongebers |
| | Alarm ON | | | | | MUTE | Kammer ON/OFF |
| | Detrichentinung ON | | | | | T2 | Pfeil nach oben |
| | Betriebsstorung ON | | | | | | 1 |

Für mehrere Monitoranzeigen die die den Gerätealarm betrifft, sieheSeite 3.

TEMPERATURREGELUNG DER KAMMER – SET POINT

- 1. Drücken Sie 🛃 so dass der Parameter **SPo** angezeigt wird.
- 2. Drücken Sie (Set and Set Wert angezeigt wird und dann mit der Hilfe von (T2) oder (Set and Set and
- 3. Drücken Sie 🖯 um den neuen Wert einzutragen und die Kammer wird mit der neuen Einstellung betrieben.

WERKEINSTELLUNGEN DER KAMMER

- 1. Wählen Sie das Programm, das für das Modell des Kammers geeignet ist, aus der folgenden Tabelle.
- 2. Drücken Sie 😔 so dass der Parameter SPo angezeigt wird. Wenn Sie viermal 📰 drücken wird der Parameter Cod angezeigt.
- 3. Drücken Sie (Ser So dass der Wert des Parameters angezeigt wird und dann mit der Hilfe von (Ser Stellen Sie das Programm der Kammer ein. Drücken Sie (Ser um das Programm der Kammer im Cod Parameter einzutragen.
- 4. Drücken Sie 🖵 um vom Menü auszugehen. Jetzt haben sie die vorgesehenen Einstellungen gewählt.

| Kammermodell | Programm |
|-------------------------------|----------|
| Bänke RU | 31 |
| Saladetten / Kristalltüren RU | 32 |

U AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG DER KAMMER

1. Drücken Sie für 3 Sekunden 🚾 und die Kammer wird ein- und ausgeschaltet.

MANUELLE ENTFROSTUNG

1. Indem Sie die Taste gedrückt halten () beginnt die 20-minütige manuelle Abtauung. Die manuelle Abtauung beginnt unabhängig von der Temperatur der Kammer.



mware V7.0.0

PROGRAMMIERUNG DES PARAMETERS

ACHTUNG: Um Zugang zu dem gesamten Parametermenü zu erhalten, soll der 5. Parameter Cod auf 22 eingestellt werden (siehe Parametertabelle auf der Seite 3).

- 1. Drücken Sie 🖽 um im Menü der Parameter einzugehen.
- 2. Wählen Sie mit der Hilfe von wire oder Arz und drücken wire um den Wert zu sehen.
- 3. Mit der Hilfe von 💓 oder 🐴 ändern Sie den Wert und drücken 🖵 um den neuen Wert einzustellen.

Drücken Sie 🖽 um den neuen Wert zu löschen und die Darstellung des Parameters wieder zu sehen.

4. Drücken Sie 🖵 um vom Menü herauszugehen.

TECHNISCHE DATEN DES TEMPERATURREGLERS

Stromversorgung: 230VAC 50/60Hz / Höchstbetriebsleistung: 3W

Es wird empfohlen eine Versorgungsicherung - Niederspannungssicherung zu benutzen: 0.5A (ist nicht enthalten)

Sensor der Raum- und Alternatorstemperatur NTC 10K 1%25°C IP68 mit elastischer Hülle, Temperatur Skala -37+110°C (-34+230°F) oder PTC 1K25°C mit Metallhülle, Temperatur Skala -50+110°C (-58+230°F) / Genauigkeit +/- 0.5°C

Signaltongeber des Alarmtons (buzzer) / Serieller Tür 5pin Konnektor / digitaler Türeingang

3 anti-explosiven Relais: Kompressor Relais 30A res. 250VAC normal geöffnet / Ventilator Relais 10A res. normal geöffnet / ON/OFF Relais 10A res. normal geöffnet / Höchststromstärke 16A

Verbindungen: Kabel mit 2,5mm2 Querschnitt für alle Relais / Kabel mit 0,25 bis 1,0 mm2 Querschnitt für die Sensoren und den Knopf der Tür

Verbindung mit Klemmen für Kabel mit 2.5mm2 Querschnitt / Es wird empfohlen, einen Drehmomentschlüssel mit einem maximalen Drehmoment von 0.4Nm zu verwenden Betriebstemperatur: -15+55°C / Lagerungstemperatur: -20+80°C

Abmessungen Fassade 79x36mm und Tiefe 79mm / Schutzgrad IP 65 an der Fassade

Das Gerät ist an der Fassade einer 29x71mm großen Lochplatte montiert und wird mit seitlichen Klammern festgehalten.

Firmware: V7.0.0

SERIELLER EINGANG DES TEMPERATURREGLERS

FSD3 stellt über eine serielle Eingabe eine Verbindung zum Cloud-IoT und zur Online-CORTEX-Plattform oder zu einem lokalen Computer mit dem CAMIN-Programm oder einem beliebigen Modbus-Netzwerk her.

- Mobile Anwendung f
 ür Android und iOS, Cloud service-und CORTEX-Plattform: Verbindung zur Cloud und zur CORTEX-Plattform zur
 Überwachung Aufzeichnung und
 Verwaltung des Thermostats von Ihrem Handy, Tablet oder einem beliebigen Computer aus, E-Mail- und mobile Benachrichtigungen im Alarmfall
- CAMIN-Programm: Lokale Verbindung und Überwachung Aufzeichnung und Verwaltung des Thermostats über das auf einem lokalen Computer installierte CAMIN-Programm.

ELEKTRISCHES BILD

ACHTUNG: gemäß der Schutznormen, muss das Gerät richtig eingestellt sein und vor jeglichem Kontakt mit elektrischen Teilen geschützt werden. Alle Schutzteile müssen so gesichert werden, so dass sie nicht leicht ohne Werkzeuge entfernt werden können. Trennen Sie die Sicherung der Installation ab bevor Sie mit der Instandhaltung fortfahren. Trennen Sie die Stromversorgung ab bevor Sie mit der Instandhaltung fortfahren. Stellen Sie das Gerät nicht neben Wärmequellen, Vorrichtungen mit starken Magneten, in Bereichen, die vom direkten Sonnenlicht oder Regen beeinflusst werden. Seien Sie vorsichtig, so dass keine starke elektrostatische Entladung verursacht wird und keine scharfen Gegenständedas Gerät schädigen. Trennen Sie die Kabel des Eingangssignals von den Versorgungskabeln um elektromagnetische Störungen zu vermeiden. Transportieren Sie die Versorgungs- und Signalkabel mit der selben Leitung.

Thermostat FSD3





Saladetten und Kristalltüren RU



| PARA | PARAMETERTABELLE | | | | | | |
|-------|------------------|--|-------|-----|------------------|-------------------------------|---------------|
| S/N K | | Beschreibung | min | max | Durch schnitt | WERKEINSTELLUNGEN DES KAMMERS | |
| | Kode | | | | | BÄNKE RU | SALADETTEN RU |
| | | | | | | Programm 31 | Programm 32 |
| 1 | SPo | SET POINT: Einstellung der Kammertemperatur | LSP | HSP | °C/°F | 0.0 | 3.0 |
| 2 | ALo | Alarm für die geringe Temperatur der Kammer | -50.0 | AHi | °C/°F | -5.0 | -5.0 |
| 3 | AHi | Alarm für die hohe Temperatur des Kammer | ALo | 150 | °C/°F | +15.0 | +15.0 |
| 4 | dr1 | Zeit zwischen den aufeinanderfolgenden Entfrostungen, für 0 = keine Entfrostung. | 0 | 12 | Stunden | 4 | 4 |
| | | | | | | | |

| 5 | Cod | Zutrittskode in den folgenden Parametern Cod = 22 | 0 | 255 | - | .31 | 32 |
|------|---------|--|-------|-------|-----------|-------|-------|
| 6 | diF | Differential der Kammertemperatur SPo (Latenz des Temperaturreglers) | 01 | 255 | °C/°F | 30 | 3.0 |
| 0 | | Maximale Laufzeit der manuellen Abtauung | 0.1 | 20.0 | 0/1 | 0.0 | 0.0 |
| 7 | dd2 | Die manuelle Abtauung dauert 20 Minuten. | | 90 | Minuten | 25 | 25 |
| 8 | dP3 | Zeit der Entwässerung, der Kompressor befindet sich auf OFF nach der Entfrostung | 0 | 10 | Minuten | 0 | 0 |
| | | Bildschirmanzeige während der Abtauung | - | | | | |
| 9 | dY4 | 0 = Anzeige der Temperatur der Kammer | 0 | 99 | Minuten | 25 | 25 |
| | | 1 bis 99 Minuten = Anzeige dFr für1 bis 99 Minuten von Beginn der Abtauung | | | | | |
| | | Temperatur am Ende der Abtauung | | | | | |
| | | Die Temperatur am Ende der Abtauung ist die Temperatur der Kammer. Die automatische | | | | | |
| 10 | dE5 | Abtauung beginnt nicht wenn die Temperatur der Kammer großer ist als die Temperatur | 0.0 | 25.5 | °C/°F | 12.0 | 12.0 |
| | | am Ende der Abtauung dE5. Die manuelle Abtauung beginnt unabhangig von der | | | | | |
| 44 | .110 | | | | | | |
| 11 | dt6 | (wird nicht benutzt) | | | | | |
| 12 | AF1 | (wird nicht benutzt) | | | | | |
| | | Verzögerungszeit bei der "AHi" Aktivierung mit paralleler Summerfunktion, wobei bei den | | | | | |
| 10 | | Alarmen bezüglich Sensorfehler, niedriger Temperatur der Kammer und der Tür die | 0 | 400 | | 00 | 00 |
| 13 | At2 | Einsteilung nicht gultig ist. | 0 | 120 | Minuten | 20 | 20 |
| | | U = Sotortige Aktivierung des Summers 1 bis 120 Misutes = Verzägerung bei der Aktivierung des Summers | | | | | |
| 1.4 | E e f | T bis 120 Willialen – Verzögerung bei der Aktivierung des Summers | | | | | |
| 14 | FOI | (Wird nicht behutzt) | | | | | |
| | | Funktion des Ventilators des Alternators | | | | | |
| 15 | Ft2 | -01 - standige Funktion des vendiators | -1 | 0 | - | -1 | -1 |
| | | Während der Abtauung funktioniert der Ventilator | | | | | |
| 16 | tdS | Verzögerung der Anzeige der Temperatur der Kammer am Bildschirm | 0 | 20 | sec | 0 | 0 |
| 17 | Co1 | (wird nicht benutzt) | - | | | | |
| 18 | CP2 | Zoit des Mindestanhaltens des Komprossore | 0 | 4 | Minuten | 2 | 2 |
| 10 | 012 | Patriah das Kompressors im Falle sines Sonsarfahlers | 0 | - | Wintaterr | 2 | ۲ |
| 19 | CE3 | 0 = 40% ON Kompressor (3 Minuten ON 4 Minuten OFF) | 0 | 1 | - | 0 | 0 |
| 10 | 010 | 1 = ständig ON der Kompressor | Ū | | | 0 | 0 |
| | | Funktion des seriellen Eingangs | | | | | |
| | | 0 = funktioniert mit dem Netzwerk und der Speichertaste | | | | | |
| 20 | UFu | 1 = Anschluss an ein externes Gerät für den Alarmausgang | 0 | 1 | - | 0 | 0 |
| | | VORSICHT: wenn der Wert des Parameters Add ist ≠ 0, wird automatisch programmiert UFu | | | | | |
| | | = 0. | | | | | |
| 21 | SE1 | Regelung des Kammersensors | -9.9 | +15.5 | °C/°F | 1.0 | 1.0 |
| 22 | SE2 | (wird nicht benutzt) | | | | | |
| 23 | oS2 | (wird nicht benutzt) | | | | | |
| 24 | LSP | Minimum der Regelung SPo | -50.0 | HSP | C° | 0.0 | 3.0 |
| 25 | HSP | Maximum der Regelung SPo | LSP | 150 | °C | +10.0 | +10.0 |
| | | Maßeinheit der Temperatur: der Austausch zwischen °C/°F ändert nicht das SPo und muss | | | | | |
| 26 | C_F | vom Nutzer geandert werden | 0 | 1 | °C/°F | 0 | 0 |
| | _ | | | | | | |
| | | I - F Tun das Sansars NTC/DTC | | | | | |
| 27 | SEn | 0 = PTC | 0 | 1 | - | 1 | 1 |
| 21 | 0LII | 1 = NTC | Ū | | | · | , |
| 28 | trE | Antwortzeit des Gerät auf der Funktion des Netzwerkes | 0 | 100 | msec | 20 | 20 |
| 29 | Add | Adresse des Geräts im Internet | 0 | 255 | - | 1 | 1 |
| 30 | diP | (wird nicht benutzt) | | | | | |
| | | Regelung des Knopfs der Kammertür | | | | | |
| | | 0 = OFF | | | | | |
| 31 | Odo | 1 = NEIN (gewöhnlich geöffnet) | 0 | 2 | - | 0 | 0 |
| 01 | 040 | 2 = NC (gewöhnlich geschlossen) | Ũ | - | | 0 | Ū |
| | | Wenn die Tur geoffnet für 2 Minuten bleibt, wird der Alarm aktiviert und der Kompressor | | | | | |
| ┝──┤ | | automatisch deaktiviert. Paud rate: $0 = 2400 / 1 = 4800 / 2 = 0600 / 2 = 40000$ | | | | | |
| | | Dauu lait. U - 2400 / I - 4000 / 2 - 3000 / 3 - 19200 Geben Sie den neuen Wart ein verlassen Sie das Daramstormanii indem Sie die | _ | _ | | _ | |
| 32 | bAU | | 0 | 3 | - | 3 | 3 |
| | | Stromversorgung des Geräts drücken 🗂 und umschalten. | | | | | |
| 33 | Dro | Das Programm des Kammers wird dargestellt (Werkeinstellungen) – kann nicht | | | | 21 | 30 |
| 33 | 10 | programmiert werden. | - | - | - | 31 | 32 |
| 34 | tPE | Produktnummer - nicht programmierbar | - | - | - | 33 | 33 |
| 35 | UEr | Firmware-Version - kein Zugriff | - | - | - | 7.0.X | 7.0.X |
| | | | | | | | |
| TABE | LLE DER | ALARMEN | | | | | |
| 1 | | abadan im Tamparaturaanaar daa Kammara | | | | | |

| 1 | LF1 | Schaden im Temperatursensor des Kammers | | |
|-------|---|---|--|--|
| 2 | ALo | Niedrige Temperatur des Kammers | | |
| 3 | AHi | Höhe Temperatur des Kammers | | |
| 4 | dor | Alarm für die offene Tür des Kammers (wenn sie für 2 Minuten offen bleibt, wird der Alarm aktiviert und der Kompressor automatisch deaktiviert) | | |
| 5 | EEr | Fehler beim Speicher RAM: SPo der Kammer erneut eingeben (siehe Regelung der Temperatur der Kammer – SET POINT Seite 1) | | |
| Die A | Die Alarme schalten automatisch auf, wenn es keine Ursache mehr gibt. | | | |

Das Gerät wird in Griechenland herstellt.



3

₩ Rohs LK C€